

به خير بين

Sorani (Kurdisch)

VÄLKOMMEN

Schwedisch

DOBRO DOŠLI

Bosnisch

Καλώς ήρθατε

Griechisch

Hosgeldiniz

Türkisch

ДОБРО

ПОШЛИ

Serbisch

أهلاً وسهلاً

Arabisch

Bienvenido

Spanisch

Bun venit

Rumänisch

WELCOME

Englisch

E Kaabo

Youruba

خوش آمدید

Persisch

Willkommen

Deutsch

BIENVENUE

Französisch

Willkommen in Merzig Die Stadt mit mehr Möglichkeiten!

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Erste Schritte in Merzig: Informationen für Zuwanderer und Zuwanderinnen

欢迎光临

Chinesisch

ከንቲታ ንዚና ጠጠ

Amharisch

আসসালামু আলাইকুম

Bengalisch

Hûn xêr hatin!

Kurmanci

Benvenuti

Italienisch

دینه را غز ست

Paschtu

ต้อนรับที่เมืองร้อย

Thai

ДОБРО ПОЖАЛОВАТЬ!

Russisch

Impressum

Herausgeber:

Kreisstadt Merzig
 Brauerstraße 5
 66663 Merzig

Redaktionsgruppe:

Für die Redaktion des Ordners wurden Vertreterinnen und Vertreter der Kreisstadt Merzig, der ortsansässigen Migrationsberatungsdienste sowie weiterer relevanter Behörden hinzugezogen.

1. Auflage, November 2014
2. Auflage, September 2016
3. Auflage, Dezember 2023

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Projekt Merzig International wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Liebe Merzigerin, lieber Merziger,

in den vergangenen Jahren sind sehr viele Menschen nach Merzig gekommen. Auch Sie sind nach Merzig gezogen. Darüber freue ich mich. **Herzlich willkommen!**

Dieser Ordner soll Ihnen helfen, das Leben in Merzig besser zu verstehen.

Merzig ist eine weltoffene Stadt. Das heißt: Es ist uns wichtig, dass sich alle Menschen hier wohlfühlen. Und, dass sich alle Menschen hier willkommen fühlen. Auch Menschen, die neu in Merzig sind.

Es ist schon die dritte Ausgabe des Ordners. Wir versuchen, ihn immer weiter zu entwickeln. So können wir Ihnen immer besser weiterhelfen.

In dem Ordner haben wir einige Informationen für Sie zusammengestellt:

- Wer hilft mir weiter?
- Wo kann ich Deutsch lernen?
- Wie kann ich ein Geld-Konto eröffnen?
- Wo finde ich Unterstützung für meine Familie?
- Was ist, wenn ich krank bin?
- Wie kann ich eine Wohnung finden?
- Wo kann ich Arbeit finden?
- Wie bewerbe ich mich?

Um zu wissen, was aktuell in Merzig passiert, können Sie die Zeitung „Neues aus Merzig“ lesen. „Neues aus Merzig“ kommt jeden Mittwoch in Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Die Zeitung ist kostenlos.

Auf den folgenden Seiten finden Sie auch Beratungsstellen, zu denen Sie persönlich hingehen können. Sie erhalten dort Informationen und Antworten auf Ihre Fragen. Wenn Sie nicht wissen, wen Sie fragen können, können Sie auch immer im Rathaus fragen. Sie können unser Projekt „**Merzig International**“ kontaktieren:

☎ 06861 85-384

📱 0162 7827554

✉ iq@merzig.de



Ich wünsche Ihnen einen guten Start in Merzig!

Ihr Oberbürgermeister
Marcus Hoffeld

Die Menschen in Merzig sprechen viele unterschiedliche Sprachen. Leider ist es nicht möglich, alle Informationen in diesem Ordner zu übersetzen. Aber Sie können einen kostenlosen Übersetzer im Internet benutzen. Sie können zum Beispiel den Google Übersetzer oder DeepL benutzen.

Auch im Internet können Sie sich informieren. Sie finden im Internet viele Informationen in anderen Sprachen. Hier können Sie sich informieren:

 www.merzig.de

Informationen über die Stadt Merzig auf

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- in Leichter Sprache

 www.bamf.de

Informationen über Ihren Aufenthalt auf

- Deutsch
- Englisch
- Russisch
- Türkisch
- Französisch
- Arabisch

 www.make-it-in-germany.com

Informationen für Fachkräfte auf

- Deutsch
- Englisch
- Spanisch
- Französisch

 www.handbookgermany.de

Informationen über das Leben in Deutschland auf

- Deutsch
- Englisch
- Arabisch
- Persisch
- Türkisch
- Französisch
- Paschto
- Russisch
- Ukrainisch

 www.goethe.de

Informationen über das Leben in Deutschland und die deutsche Sprache auf

- | | |
|--------------------|-----------------|
| • Arabisch | • Portugiesisch |
| • Bosnisch | • Russisch |
| • Chinesisch | • Singhalesisch |
| • Deutsch | • Albanisch |
| • Englisch | • Serbisch |
| • Spanisch | • Kiswahili |
| • Farsi | • Tamil |
| • Französisch | • Thailändisch |
| • Hindi | • Tigrinya |
| • Bahasa Indonesia | • Tagalog |
| • Khmer | • Türkisch |
| • Koreanisch | • Ukrainisch |
| • Kurmancî | • Vietnamesisch |
| • Mazedonisch | • Birmanisch |

Inhalt

Aufenthaltsrecht und Meldepflicht	6
Beratung für ein Leben in Merzig	8
Geld: Ein Konto bei der Bank	10
Deutsch lernen	11
Arbeiten in Merzig: Arbeitserlaubnis und Anerkennung Ihres ausländischen Berufsabschlusses	14
Suche nach Arbeit	21
Leben mit der Familie in Merzig: Betreuung von Kindern, Kindergarten, Schule	23
Wohnen in Merzig	26
Mobil in Merzig	30
Einkaufen in Merzig	32
Wenn Sie mal krank sind	34
Versicherung	35
Das Recht zu wählen	37
Deutscher Staatsbürger oder deutsche Staatsbürgerin werden	40
Freizeit: Was Sie in Ihrer freien Zeit in Merzig machen können	41
Wichtige Telefonnummern	42

Aufenthaltsrecht und Meldepflicht

Wenn Sie nach Merzig ziehen, melden Sie sich im **Bürgerbüro** an.
Das heißt, Sie melden offiziell, dass Sie in Merzig wohnen.

Sich am Wohnort anzumelden ist wichtig. Alle Personen, die in Deutschland wohnen, müssen angemeldet sein. Die Anmeldung ist Pflicht.

Das heißt: Wenn Sie in eine andere Gemeinde umziehen, dann müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen beim Einwohnermeldeamt anmelden.

Für die Anmeldung brauchen Sie:

- Ausweispapiere/Identitätsnachweis (gültiger Personalausweis und evtl. Reisepass) aller zuziehenden Personen
- Wohnungsgeberbescheinigung (ein Dokument von Ihrem Vermieter, mit dem Sie bestätigen, in welcher Wohnung Sie wohnen)
- Wenn Sie aus dem Ausland nach Merzig ziehen: Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde falls verwitwet
- Geburtsurkunde (wenn Sie keinen Ausweis haben oder wenn Sie aus dem Ausland nach Merzig ziehen)
- Bei Minderjährigen: Einverständniserklärung von den Erziehungsberechtigten

Die Anmeldung kostet nichts.

Das **Bürgerbüro** finden Sie:
Kreisstadt Merzig, Bürgerbüro
Neues Rathaus
Braucherstraße 5
66663 Merzig
☎ 06861 85 100

Sie können einen Termin machen:

🌐 www.merzig.de -> Digitale Terminvergabe



Sie brauchen für Ihren Aufenthalt in Deutschland einen **Aufenthaltstitel**.
Diesen Aufenthaltstitel bekommen Sie bei der **Ausländerbehörde**.

Es gibt folgende Aufenthaltstitel:

- Visum
- Aufenthaltserlaubnis
- Blaue Karte EU
- Niederlassungserlaubnis
- Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EU
- ICT-Karte und Mobiler ICT-Karte (Intra-Corporate Transfer):
Unternehmensinterner Transfer für Drittstaatsangehörige

Wenn Sie Bürgerin oder Bürger von diesen Ländern sind, dann brauchen Sie keinen Aufenthaltstitel:

- Ein Land, das zur Europäischen Union (EU) gehört
- Ein Land, das zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehört
- Schweiz

Wenn Sie einen Fluchthintergrund haben, werden Sie einem Wohnort zugewiesen. Dann können Sie nicht einfach so in eine andere Stadt oder ein anderes Bundesland umziehen. Das kommt auf Ihren Aufenthaltsstatus an. Und darauf, wie lange Sie schon in Deutschland sind. Sie können bei der Ausländerbehörde fragen.

Die Adresse der **Ausländerbehörde** ist:

Landesverwaltungsamt - Zentrale Ausländerbehörde

Schlesierallee 17

66822 Lebach

☎ 0681 501 00

✉ zab@lava.saarland.de

Sie müssen immer einen Termin machen.

Beratung für ein Leben in Merzig

Wenn Sie neu in Merzig sind, müssen Sie sich um viele Dinge kümmern. Sie haben eine Frage oder ein Problem? Sie brauchen Antworten und Unterstützung für Ihr Leben in Merzig?

Es gibt Beratungsstellen für Zugewanderte. Das sind „Migrationsberatungsstellen“. Bei den Migrationsberatungsstellen bekommen Sie Unterstützung. Sie können dort Ihre Fragen stellen und Hilfe bekommen. Sie können zum Beispiel Fragen stellen zu: Aufenthalt, Arbeit, Orientierung am Wohnort, Lebensunterhalt und Sozialleistungen, Schule und Bildung.

Die Beratung dort ist kostenlos und vertraulich. Sie müssen einen Termin vereinbaren.



Beratung vor Ort:

Beratungsstelle für Menschen mit Migrationshintergrund, die neu nach Deutschland gekommen sind.

Hier finden Sie Hilfe bei den ersten Schritten im neuen Land:

Caritasverband Saar-Hochwald e.V. • Trierer Straße 213 • 66663 Merzig

☎ 06861 91212-0 • ✉ info@caritas-merzig.de

Beratungsstelle für Menschen mit Migrationshintergrund, die schon länger als drei Jahre in Deutschland leben (Landesintegrationsbegleitung).

Hier finden Sie Hilfe, wenn Sie weitere Fragen zu Ihrem Leben in Deutschland haben. Hilfe bekommen Sie zum Beispiel bei:

- Suche nach Arbeit
- Suche nach einem Ausbildungsplatz

Die Adresse ist:

Caritasverband Saar-Hochwald e.V. • Trierer Straße 213 • 66663 Merzig

☎ 06861 91212-0 • ✉ info@caritas-merzig.de



Beratung vor Ort:

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) ist eine Beratung nur für Erwachsene. Sie bietet Hilfe in den ersten Jahren nach der Einreise nach Deutschland. Sie ist für Personen mit sicherem Aufenthaltsstatus.

Hilfe bekommen Sie zum Beispiel für:

- Erste Schritte in Deutschland
- Umgang mit Behörden
- Probleme in der Familie
- Persönliche Probleme

Die Adresse ist:

SWSM Sozialwerk SaarMosel e.V.

Bezirkstraße 38 • 66663 Merzig (Besseringen)

☎ 0151 14945591 • ✉ r.kikillus@swsmerzig.de





Beratung vor Ort:

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) bietet Beratung für Zuwanderer und Zuwanderinnen im Alter von 12 bis 27 Jahren.

Hilfe bekommen Sie zum Beispiel für:

- Beratung zum Leben in Deutschland
- Orientierung für den Beruf
- Begleitung während der Ausbildung
- Anerkennung von Zeugnissen
- Anerkennung von Berufsabschlüssen

Das ist die Adresse:

Internationaler Bund e.V. - Jugendmigrationsdienst
Torstraße 28d • 66663 Merzig



Geld: Ein Konto bei der Bank

Wenn Sie in Deutschland leben, dann brauchen Sie ein Konto bei einer Bank oder einer Sparkasse mit Sitz in Deutschland. Denn vieles wird in Deutschland nicht mit Bargeld bezahlt. Zum Beispiel wird Ihr Arbeitslohn auf Ihr Konto bei der Bank eingezahlt. Auch Sozialleistungen bekommen Sie auf Ihr Konto.

Sie zahlen auch nicht immer mit Bargeld. Zum Beispiel wird die Miete für Ihre Wohnung von Ihrem Konto abgebogen. Auch die Kosten für Strom und Wasser werden von Ihrem Konto abgebogen.

Deshalb ist es wichtig ein Konto bei einer Bank zu haben. Am besten eröffnen Sie ein Konto so schnell wie möglich.

Wenn Sie ein Konto eröffnen möchten, dann brauchen Sie:

- Ihren gültigen Ausweis (oder Ihre Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung oder Duldung)
- Ihre Anmeldebestätigung aus dem Bürgerbüro

Sie müssen bei der Bank einen Antrag stellen. Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des Antrags brauchen, können Sie bei den Migrationsberatungsstellen fragen. Die Adressen finden Sie auf Seite 8.

Sie können sich auch im Internet über das Bankkonto informieren:

🌐 www.handbookgermany.de -> Bankkonto



Deutsch lernen

Sie möchten gerne Deutsch lernen? Sie suchen einen Sprachkurs?
In Merzig gibt es verschiedene Angebote:

Integrationskurse

Ein Integrationskurs besteht aus:

- einem Sprachkurs und
- einem Orientierungskurs.

In dem Sprachkurs lernen Personen Deutsch.

In dem Orientierungskurs lernen Personen etwas über Deutschland.

Die Kurse sind für alle, die neu nach Deutschland kommen.

Ob Sie an dem Integrationskurs teilnehmen dürfen oder müssen, wird geprüft.

Die Teilnahme an dem Integrationskurs hängt davon ab, wo Sie herkommen und wie gut Sie schon Deutsch sprechen:

- **Wenn Sie Bürger oder Bürgerin der Europäischen Union (EU) sind:**
Sie dürfen einen Integrationskurs machen, wenn Sie Deutsch lernen möchten oder wenn Sie Ihr Deutsch verbessern wollen. Sie müssen aber nicht an dem Kurs teilnehmen.
- **Wenn Sie nicht aus der Europäischen Union (EU) kommen:**
Sie dürfen einen Integrationskurs machen.
- **Wenn Sie noch nicht so gut Deutsch sprechen:**
Es kann sein, dass Sie an einem Integrationskurs teilnehmen müssen.
- **Wenn Sie Asylbewerberin oder Asylbewerber sind:**
Ob Sie an einem Integrationskurs teilnehmen dürfen, hängt vom Ihrem Aufenthaltsstatus ab. Es kann auch sein, dass Sie an einem Kurs teilnehmen müssen.

Für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler gibt es andere Regeln.

Wenn Sie schon deutsche Staatsbürgerin oder deutscher Staatsbürger sind, dann gibt es auch andere Regeln.

Sie müssen einen Antrag stellen.

Berufssprachkurse

Wenn Sie schon einen Integrationskurs gemacht haben, sprechen Sie schon etwas Deutsch. Vielleicht möchten Sie aber noch einen weiteren Kurs machen, um für die Arbeit in Deutschland noch besser Deutsch zu lernen. In einem berufsbezogenen Sprachkurs lernen Sie Vieles für die Kommunikation am Arbeitsplatz.

Hier können Sie sich über alle Regeln und die Integrationskurse und Berufssprachkurse informieren:

🌐 www.bamf.de -> Integrationskurse





Beratung vor Ort:

In Merzig gibt es zwei Kursträger, die Integrationskurse anbieten:

CEB Akademie gGmbH

Industriestraße 6-8 • 66663 Merzig (Hilbringen) • ☎ 06861 93080

Volkshochschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Gutenbergstraße 14 • 66663 Merzig • ☎ 06861 829100

Bei diesen Kursträgern können Sie an einem Integrationskurs teilnehmen.

Sie bekommen dort auch verschiedene Anträge.

Anträge sind wichtig, wenn Sie einen Kurs machen möchten.

Sprachkurs für junge Personen

Der Kurs ist für alle Personen zwischen 12 und 27 Jahren.



Beratung vor Ort:

Jugendmigrationsdienst (JMD) des Internationalen Bundes (IB)

Torstraße 28a • 66663 Merzig • ☎ 06861 790889

Gemeinsam Deutsch lernen

Sprachkurs „Mama lernt Deutsch“

Es gibt den Sprachkurs „Mama lernt Deutsch“. Dieser Kurs ist für alle Mütter und Väter.



Beratung vor Ort:

Katholische Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ Merzig e.V.

Hochwaldstraße 13 • 66663 Merzig • ☎ 06861 6032

Caritasverband Saar-Hochwald e.V. - Migrationsdienst

Trierer Straße 213 • 66663 Merzig • ☎ 06861 9397515

Mehrgenerationenhaus

Im Mehrgenerationenhaus gibt es verschiedene Angebote rund um die deutsche Sprache. Es gibt zum Beispiel einen Kurs nur für Frauen. Die Frauen lernen Deutsch im gemeinsamen Gespräch.

Mehrgenerationenhaus Merzig

Am Seffersbach 5

66663 Merzig

☎ 06861 932919

Deutsch lernen im Internet

Sie können zusätzlich auch im Internet Deutsch üben.

Das können Sie zum Beispiel beim Goethe Institut machen.
Manche Übungen sind kostenlos, andere Übungen kosten etwas:

🌐 www.goethe.de



Bei der Deutschen Welle gibt es verschiedene kostenlose Angebote:

🌐 www.learnerman.dw.com



Auch die Volkshochschulen haben eine Lernplattform
mit kostenlosen Angeboten.

Sie müssen sich registrieren:

🌐 www.vhs-lernportal.de



Arbeiten in Merzig

In Merzig gibt es von „Integration durch Qualifizierung“ die Beratungsstelle **Merzig International**. Hier können Sie alle Fragen zum Arbeiten in Deutschland stellen.

Die Mitarbeiterinnen können Ihnen erste Fragen beantworten und Ihnen sagen, wo Sie Hilfe bekommen und was Sie tun müssen.

Sie können zum Beispiel fragen:

- Ob Sie in dem Beruf arbeiten dürfen, den Sie gelernt haben
- Ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen
- Wenn Sie eine Ausbildung machen wollen
- Wie und wo Sie Arbeit finden können und wie Sie sich bewerben

Sie können einen Termin vereinbaren. Sie können auch anrufen oder eine E-Mail schreiben:



Beratung vor Ort:

Merzig International

☎ 06861 85-384 • 📞 0162 7827554 • ✉ iq@merzig.de

Sie können sich auch in einer Broschüre über Beratungsstellen und Unternehmen in Merzig informieren. Die Broschüre heißt **Arbeiten und Leben in Merzig**.

Die Broschüre gibt es bei den Mitarbeiterinnen von Merzig International.



Die Broschüre gibt es auch im Internet:

🌐 www.merzig.de -> Merzig International

Ihre Arbeitsrechte im Saarland

Wenn Sie in Deutschland arbeiten, haben Sie Rechte. Es gibt zum Beispiel einen Mindestlohn. Es gibt auch Regeln, wie viel Sie arbeiten dürfen. Wenn Sie in Deutschland einen Job haben, können Sie sich bei der Arbeitskammer des Saarlandes informieren. Es gibt die Beratungsstelle **Faire Integration**. Das ist eine Beratungsstelle für Geflüchtete und Menschen aus Drittstaaten. Und es gibt eine **Beratungsstelle für Wanderarbeit und mobile Beschäftigte**. Das ist für Menschen aus osteuropäischen und mitteleuropäischen Ländern.

Sie können dort immer Fragen zum Arbeitsrecht in Deutschland stellen, zum Beispiel zu:

- Arbeitsvertrag
- Arbeitszeit, Pausen und Urlaub
- Lohn
- Kündigung
- Krankheit, Mutterschutz

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht verstehen.

Wenn Sie Ihre Rechte kennen wollen, lassen Sie sich hier beraten.

Sie müssen einen Termin machen:

Arbeitskammer des Saarlandes

Trierer Straße 16-20

66111 Saarbrücken

☎ 0681 4005-364

Arbeitserlaubnis und Anerkennung Ihres ausländischen Berufsabschlusses

Informationen für Menschen, die noch im Ausland leben

In Deutschland gibt es einen Fachkräftemangel. Das heißt: Es gibt zu wenige qualifizierte Arbeitskräfte für den deutschen Arbeitsmarkt. Aktuell suchen viele deutsche Unternehmen Fachkräfte aus dem Ausland. Die Regierung versucht, gute Lösungen zu finden, damit das einfach und schnell funktioniert. Deshalb kann es sein, dass das Recht und die Gesetze sich schnell verändern.



Sie können hier nach den aktuellen Informationen schauen:

www.make-it-in-germany.com

Für Bürgerinnen und Bürger aus diesen Staaten:

- der Europäischen Union (EU)
- Island
- Liechtenstein
- Norwegen
- der Schweiz

Sie können sich **ohne Genehmigung** um Arbeit in Deutschland bewerben.

Das heißt: Sie brauchen für Ihre Einreise und Ihre Arbeit kein Visum und keine Aufenthaltserlaubnis.

Bei der **Einreise** nach Deutschland brauchen Sie einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Pass.

Für Bürgerinnen und Bürger aus anderen Staaten

Für die Einreise

Sie brauchen **ein Visum**, wenn Sie aus einem anderen Staat kommen.

Dieses Visum bekommen Sie in Ihrem Herkunftsland. Das Visum beantragen Sie vor der Einreise nach Deutschland. Im Herkunftsland müssen Sie zu einer deutschen Botschaft oder zu einem deutschen Generalkonsulat gehen.

Ein Visum hat immer einen bestimmten Zweck. Es gibt zum Beispiel Visa zum Arbeiten oder für die Suche nach Arbeit.

Sie brauchen **kein Visum**, wenn Sie Bürger oder Bürgerin sind von:

- Australien
- Israel
- Japan
- Kanada
- der Republik Korea
- Neuseeland
- dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland (UK)
- den USA

Das Visum ist für die Einreise. Für den Aufenthalt brauchen Sie eine Erlaubnis. Auch die Aufenthaltserlaubnis ist immer an einen Zweck gebunden.

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie oder Ihre Familie ein Visum brauchen, können Sie hier schauen:

 www.digital.diplo.de



Für den Aufenthalt

Egal ob Sie zur Einreise ein Visum brauchen oder nicht, zum Arbeiten brauchen Sie eine Aufenthaltserlaubnis, die eine Beschäftigung erlaubt.

Bei dieser Adresse bekommen Sie die Erlaubnis:

Landesverwaltungsamt – Zentrale Ausländerbehörde

Schlesierallee 17

66822 Lebach

 0681 501 00



Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich persönlich beraten.

Wenn Sie zum Arbeiten nach Deutschland kommen möchten

Es gibt verschiedene Möglichkeiten nach Deutschland zum Arbeiten zu kommen. Sie können zum Beispiel nach Deutschland kommen, wenn Sie schon einen Arbeitsvertrag haben. Aber Sie können auch nach Deutschland kommen, um nach einem Job zu suchen. Es hängt auch von vielen Voraussetzungen ab. Zum Beispiel davon, wo Sie Ihren Abschluss gemacht haben.

Sie können bei **Make it in Germany** einen Quick Check machen.

Damit können Sie Ihre Voraussetzungen überprüfen:

 www.make-it-in-germany.com -> Quick Check



Für Akademikerinnen und Akademiker: Blaue Karte EU

Die **Blaue Karte EU** ist ein Aufenthaltstitel. Sie können die Blaue Karte EU bekommen:

- Wenn Sie einen Abschluss an einer deutschen Hochschule gemacht haben und wenn Sie einen Arbeitsplatz in Ihrem erlernten Beruf haben.
- Wenn Sie einen Abschluss an einer ausländischen Hochschule gemacht haben. Dieser Abschluss muss mit einem deutschen Abschluss vergleichbar sein. Außerdem müssen Sie einen Arbeitsplatz in Ihrem erlernten Beruf in Deutschland haben.
- Wenn Sie mindestens 3 Jahre als IT-Spezialistin oder IT-Spezialist gearbeitet haben. Sie müssen dafür nicht unbedingt studiert haben.
- In allen Fällen brauchen Sie ein verbindliches Arbeitsplatzangebot oder einen Arbeitsvertrag
- Sie müssen ein bestimmtes Brutto-Jahresgehalt nachweisen

Sie können sich auch im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

 www.make-it-in-germany.com -> Blaue Karte



Sie haben einen Abschluss an einer deutschen Hochschule gemacht

Sie haben in Deutschland an einer Hochschule studiert und Sie haben einen Abschluss an einer deutschen Hochschule gemacht.

Sie haben aber noch keine Arbeitsstelle gefunden, die zu Ihrem Abschluss passt.

Wenn Sie sich um Arbeit in Deutschland bewerben möchten, dann können Sie von der Ausländerbehörde eine Aufenthaltserlaubnis bekommen. Diese Erlaubnis gilt für 18 Monate. In dieser Zeit dürfen Sie einen Arbeitsplatz suchen. Da Sie in dieser Zeit Geld zum Leben benötigen, dürfen Sie jede Arbeit annehmen.

Bei dieser Adresse können Sie die Aufenthaltserlaubnis bekommen:

Landesverwaltungsamt – Zentrale Ausländerbehörde

Schlesierallee 17

66822 Lebach

☎ 0681 501 00

✉ zab@lava.saarland.de

Sie haben in Deutschland eine Ausbildung gemacht

Sie haben in Deutschland eine Berufsausbildung beendet.

Sie haben aber noch keine Arbeitsstelle gefunden, die zu Ihrem Abschluss passt.

Sie können nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Berufsausbildung zwölf Monate in Deutschland bleiben, um hier eine passende Arbeit zu finden.

Bei dieser Adresse können Sie die Aufenthaltserlaubnis bekommen:

Landesverwaltungsamt – Zentrale Ausländerbehörde

Schlesierallee 17

66822 Lebach

☎ 0681 501 00

✉ zab@lava.saarland.de

Wenn Sie einen Beruf im Ausland erlernt haben

Sie haben im Ausland einen Beruf erlernt. Sie möchten zum Arbeiten nach Deutschland kommen. Sie dürfen in Ihrem Beruf in Deutschland arbeiten, wenn:

- Sie ein Angebot für einen Arbeitsplatz haben.
- Ihr Abschluss in Ihrem Beruf mit einem deutschen Abschluss vergleichbar ist.
Das ist bei manchen Berufen Pflicht.

Je nach Herkunftsland brauchen Sie auf jeden Fall eine Anerkennung. Unabhängig von Ihrem Beruf. Dann müssen Sie die Anerkennung noch aus Ihrem Herkunftsland beantragen.

Sie können sich hier informieren:

🌐 www.erkennung-in-deutschland.de

Informieren Sie sich auch auf S. 20.



Ausbildung in Deutschland

Wenn Sie einen Beruf lernen möchten, dann können Sie eine Aufenthaltserlaubnis für eine Ausbildung bekommen. Dafür müssen Sie in Deutschland einen Beruf erlernen.

i In Deutschland gibt es die duale Ausbildung und die schulische Berufsausbildung. In der dualen Ausbildung arbeiten die Auszubildenden in einem Unternehmen und besuchen regelmäßig die Berufs-Schule. Diese Ausbildung kann man auch in Teilzeit machen. Manche Berufe kann man aber nur in einer Schule lernen.

Wenn Sie den Beruf in einem Unternehmen erlernen, dann brauchen Sie eine Erlaubnis von der **Bundesagentur für Arbeit**. Wenn Sie einen Beruf an einer Berufsakademie oder bei einer anderen Einrichtung (eine Berufs-Schule) erlernen, dann brauchen Sie keine Erlaubnis von der Bundesagentur für Arbeit.

Studium in Deutschland

Für das Studium in Deutschland müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Sie müssen zum Beispiel Ihren Schulabschluss nachweisen. Sie erfahren von der Universität oder Hochschule, welche Voraussetzungen es gibt.

Es ist möglich, zum Studieren nach Deutschland zu kommen.

Sie können dafür ein Visum bekommen.

Wenn Sie studieren möchten oder in Ihrem Heimatland schon ein Studium begonnen haben, können Sie sich in den International Offices der Universitäten informieren.

Wenn Sie zum Beispiel an der Universität des Saarlandes studieren möchten, können Sie sich hier beraten lassen:

International Office

Campus Saarbrücken

Gebäude A4 4 – Campus Center

☎ 0681 302-71100

☎ 0681 302-71101

✉ international@io.uni-saarland.de

🌐 www.uni-saarland.de -> International



i In der Regel gibt es an jeder Universität oder Hochschule ein International Office.

Wenn Sie schon in Deutschland sind

Sie brauchen eine Arbeits-Erlaubnis. Ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen, hängt von Ihrem Aufenthaltsstatus ab. Wenn Sie einen Fluchthintergrund haben, können Sie auf S. 19 gucken.

Ob Sie direkt in Ihrem Beruf arbeiten dürfen, hängt auch davon ab, ob Ihr Abschluss anerkannt werden muss. Reglementierte Berufe müssen anerkannt werden. Für manche Berufe brauchen Sie dann noch eine Berufszulassung. Informieren Sie sich auf Seite 20.

i Egal, ob Ihr Beruf reglementiert ist oder nicht: Sie dürfen ihn anerkennen lassen. So ist Ihre Suche nach Arbeit und Ihre Bewerbung einfacher. Man kann sehen, welchem Beruf in Deutschland Ihr Abschluss entspricht.

Falls Sie Ihren Job verlieren

Wenn Sie aus einem Drittstaat kommen und einen Aufenthaltstitel zum Arbeiten haben, kann es sein, dass Ihr Aufenthaltstitel auf einen Arbeitgeber beschränkt ist.

Aber: Wenn Sie Ihren Job verlieren, müssen Sie nicht direkt ausreisen. Wenn Sie einen neuen Arbeitsplatz gefunden haben, kann die Ausländerbehörde Ihren Titel ändern.

Und: Wenn Sie lange genug in Deutschland waren, können Sie sich arbeitslos melden. Sie können dann Sozialleistungen bekommen.

Arbeiten während des Studiums

Viele Studierende in Deutschland arbeiten während des Studiums. Sie möchten etwas Geld verdienen. Bei einem Job kann man außerdem Erfahrungen sammeln.

Studierende haben oft viele Fragen, wenn sie arbeiten möchten. Sie möchten wissen, welche Jobs sie machen dürfen und wie viel Geld sie verdienen dürfen.

Sie können sich an Ihrer Universität oder Hochschule beraten lassen.

Selbstständig arbeiten

Wenn Sie ein eigenes Unternehmen gründen oder freiberuflich arbeiten (zum Beispiel als Dolmetscherin oder Dolmetscher), dann arbeiten Sie selbstständig. Sie können sich zu Gründung und Selbstständigkeit beraten lassen.

Sie können sich hier informieren:

 www.fitt.de -> Gründungsberatung



Für Bürgerinnen und Bürger mit Fluchthintergrund

Ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen, hängt von Ihrem Aufenthaltstitel ab.

Lassen Sie sich am besten beraten.



Beratung vor Ort:

Sie können bei einer Migrationsberatungsstelle fragen.

Die Adressen finden Sie auf S. 8

Für Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Während der Wartefrist dürfen Sie nicht arbeiten. Und wenn Sie verpflichtet sind, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen, dürfen Sie auch nicht arbeiten.

Danach kann es sein, dass die Ausländerbehörde und die Agentur für Arbeit zustimmen müssen. Aber es gibt Ausnahmen.

Lassen Sie sich persönlich beraten.

Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis

Wenn Sie eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, dann dürfen Sie in Deutschland arbeiten.

Sie müssen sich aber trotzdem informieren, ob Ihr Abschluss anerkannt wird oder ob Sie eine Berufszulassung brauchen.

Personen mit einer Duldung oder Aufenthaltsgestattung

Wenn Sie eine Duldung oder eine Aufenthaltsgestattung besitzen, dann dürfen Sie nicht einfach so in Deutschland arbeiten. Es gibt viele verschiedene Regelungen, ob Sie in Deutschland arbeiten dürfen.

Deshalb: Lassen Sie sich persönlich beraten.

Landesverwaltungsamt – Zentrale Ausländerbehörde

Schlesierallee 17

66822 Lebach

☎ 0681 501 00

✉ zab@lava.saarland.de

Anerkennung Ihres Berufsabschlusses oder Ihres Schulabschlusses

Auf der ganzen Welt gibt es viele verschiedene Namen für ähnliche Berufe. Deutsche Unternehmen kennen den Namen von Ihrem ausländischen Berufsabschluss oft nicht. Das Unternehmen liest dann in Ihrer Bewerbung den Namen Ihres Berufsabschlusses, aber es weiß trotzdem nicht, was Sie können. Bei manchen Berufen ist es Pflicht, den Abschluss anerkennen zu lassen.

Deshalb: Sie brauchen eine Anerkennung von Ihrem Berufsabschluss oder Ihrem Hochschulabschluss und von Ihrem Schulabschluss.

Ausbildungen und Studiengänge sind auch auf der ganzen Welt unterschiedlich. Zum Beispiel gibt es unterschiedliche Schwerpunkte und Inhalte. Es kann deshalb sein, dass Ihre Qualifikation noch nicht mit einem deutschen Abschluss vergleichbar ist. Dann müssen Sie noch eine Qualifizierung machen. Das ist eine Ergänzung.

Sie können sich zu Anerkennung und Qualifizierung beraten lassen. Diese Beratung bekommen Sie bei **IQ Recognition**.

Sie müssen einen Termin machen:

IQ Recognition

saar.is saarland.innovation & standort e. V.

Neumarkt 15

66117 Saarbrücken

☎ 0681 9520 456

Sie können sich auch im Internet informieren.

Sie können hier nachschauen:

🌐 www.saaris.de -> Anerkennung ausländischer Abschlüsse



🌐 www.anerkennung-in-deutschland.de



Suche nach Arbeit

Wenn Sie Arbeit finden möchten, dann können Sie hier nach Arbeitsstellen schauen:

Zeitungen

Viele Zeitungen veröffentlichen jede Woche freie Arbeitsstellen. Sie können zum Beispiel in der Saarbrücker Zeitung schauen:

„Saarbrücker Zeitung“:

Diese Zeitung erscheint jeden Tag. Jeden Samstag können Sie in der „Saarbrücker Zeitung“ nach freien Arbeitsstellen schauen. Die Zeitung kostet Geld. Sie können aber auch im Internet nachschauen:

🌐 www.saarbruecker-zeitung.stellenanzeigen.de



Internet

Es gibt viele Internetseiten, wo Sie freie Arbeitsstellen und freie Ausbildungsstellen finden können.

Hier können Sie nachschauen:

🌐 www.arbeitsagentur.de



Für Ausbildungen:

🌐 www.planet-beruf.de



Auf dem Portal der Europäischen Union können Sie nach Jobs in ganz Europa schauen. Das Portal heißt **EURES**.

Es ist zum Beispiel interessant, wenn Sie in einem anderen Land der Großregion (Saarland, Lothringen, Luxemburg) arbeiten möchten. Sie finden auf der Website auch den Kontakt zu Beraterinnen und Beratern.



Sie können sich auch auf anderen Internetseiten informieren.

Manche Funktionen auf den Internetseiten kosten etwas.

Sie können zum Beispiel hier schauen:



🌐 www.ausbildung.net

🌐 www.stepstone.de

🌐 www.monster.de

🌐 www.indeed.com

🌐 www.Jobware.de

🌐 [LinkedIn](https://www.linkedin.com)

Bewerbung

Wenn Sie eine passende Arbeitsstelle gefunden haben, dann müssen Sie sich bei der Firma bewerben. Eine Bewerbung muss eine bestimmte Form haben. Eine Bewerbung besteht aus:

- Ihrem Bewerbungsschreiben
- Ihrem Lebenslauf
- Ihren Zeugnissen

Um sich zu bewerben, müssen Sie einen Brief schreiben. Der Brief heißt auch

Bewerbungsschreiben. In dem Bewerbungsschreiben steht:

- Um welche Arbeitsstelle Sie sich bewerben.
- Warum Sie gerne diese Arbeit machen möchten.
- Was Sie für einen Beruf erlernt haben oder ob Sie studiert haben.
- Ob Sie schon Erfahrung in Ihrem Beruf haben.

Zusätzlich zum Bewerbungsschreiben müssen Sie einen **Lebenslauf** schreiben. In dem Lebenslauf steht:

- Wie Sie heißen.
Wann und wo Sie geboren sind.
Wo Sie wohnen.
- Welche Schulen Sie besucht haben und wann Sie die Schulen besucht haben.
Wo Sie Schulen besucht haben.
- Welchen Beruf Sie erlernt haben.
Wann und wo Sie Ihren Beruf erlernt haben.
- Ob Sie studiert haben.
Wann und wo Sie studiert haben.
Welchen Hochschulabschluss Sie haben.
- Ob Sie schon einmal gearbeitet haben.
Wann und wo Sie schon einmal gearbeitet haben.

Sie können auch ein Foto von sich selbst dazu tun.

Durch den Lebenslauf kann die Firma sehen, was Sie zu welcher Zeit gemacht haben.

Zusätzlich zum Lebenslauf und dem Bewerbungsschreiben benötigen Sie auch Ihre Zeugnisse.

Mit Ihren Zeugnissen weisen Sie der Firma Ihre Qualifikationen nach.

Sie können Bewerbungen online verschicken. Sie können Ihre Bewerbung aber auch mit der Post schicken.

-
- **Ob Sie Ihre Bewerbung per Post oder online verschicken, hängt von der Firma ab.**
I Das sehen Sie in der Stellenanzeige.
-

Informieren Sie sich genau, bevor Sie eine Bewerbung schreiben.
Das können Sie auch im Internet machen.

Hier können Sie zum Beispiel nachschauen:

🌐 www.bewerbungsdschungel.com -> Bewerbungsschreiben



Beratung vor Ort:

Hier können Sie sich in Merzig beraten lassen:

- **Migrationsberatungsstellen. Die Adressen stehen auf Seite 8.**
- **Agentur für Arbeit**
- **Merzig International (Kreisstadt Merzig)**

Zum Thema „**Arbeiten in Deutschland**“ können Sie sich auch
im Internet informieren:

🌐 www.makeitingermany.com



Das Leben mit der Familie in Merzig: Betreuung von Kindern, Kindergarten und Schule

Elternzeit und Elterngeld

Wenn Sie ein Baby bekommen, gehen Sie vielleicht ein paar Monate nicht arbeiten. Diese Zeit heißt Elternzeit. Dann können Sie Geld bekommen. Das Geld heißt Elterngeld. Auch wenn Sie nicht gearbeitet haben, können Sie nach der Geburt Geld bekommen.

Ob Sie Elterngeld bekommen, hängt von Ihrem Aufenthaltsstatus ab.

Sie können zum Beispiel Elterngeld bekommen,

- wenn Sie aus der Europäischen Union kommen, oder
- wenn Sie eine Aufenthaltserlaubnis haben, oder
- wenn Sie eine Niederlassungserlaubnis haben.

Für Elterngeld müssen Sie immer einen Antrag stellen. Hier müssen Sie den Antrag stellen:

Landesamt für Soziales

Elterngeldstelle
Hochstraße 67
66115 Saarbrücken (Burbach)
☎ 0681 501 00

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie Elterngeld bekommen können, können Sie dort Fragen stellen.

Sie können sich auch im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

🌐 www.saarland.de -> Elterngeldstelle



Beratung vor Ort:

Sie können sich auch bei den Migrationsberatungsstellen beraten lassen.

Die Adressen stehen auf Seite 8.

Geld für Kinder und Eltern

In Deutschland bekommen Sie Geld für Ihre Kinder, die unter 18 Jahre alt sind.
Das Geld heißt Kindergeld.

Wenn Ihr Kind über 18 Jahre ist und noch zur Schule geht, eine Ausbildung macht oder studiert, dann bekommen Sie Kindergeld bis Ihr Kind 26 Jahre alt ist.

Für Kindergeld müssen Sie immer einen Antrag stellen.

Den Antrag gibt es in verschiedenen Sprachen. Hier können Sie einen Antrag stellen:

Familienkasse Rheinland-Pfalz-Saarland

55149 Mainz

☎ 0800 45 555 30

✉ Familienkasse-Rheinland-Pfalz-Saarland@arbeitsagentur.de

Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliches Geld erhalten. Das ist der **Kinderzuschlag**. Den Antrag müssen Sie aber separat bei der Familienkasse stellen.



Beratung vor Ort:

**Sie können sich auch bei den Migrationsberatungsstellen beraten lassen.
Die Adressen stehen auf Seite 8.**

Betreuung von Kindern, Kindergarten und Schule

Wenn Kinder 8 Wochen alt sind, dann können sie in Deutschland betreut werden.

Die Kinder werden in einer Kinderkrippe betreut. Die Kinder spielen und essen dort.

Die Kinderkrippe kostet etwas.

Ab 3 Jahren können Kinder in Deutschland in einen Kindergarten gehen. Die Kinder lernen, spielen und essen dort. Der Kindergarten kostet etwas.

Ab 6 Jahren gehen Kinder in Deutschland in die Schule. Alle Kinder haben das Recht, in die Schule zu gehen. Und es ist Pflicht, in die Schule zu gehen.

Für die Eltern von Schul-Kindern gibt es einen Ratgeber in verschiedenen Sprachen mit Informationen. Der Ratgeber heißt „Mein Kind geht in die Schule“.

Sie können auf der Website des Landkreises schauen:

🌐 www.merzig-wadern.de



Normalerweise werden Kinder in der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Schule nur vormittags betreut. Es gibt aber auch die Möglichkeit, dass Kinder am Nachmittag betreut werden. Die Kinder können im **Hort** oder der **freiwilligen Ganztagschule (FGTS)** betreut werden. Der Hort und die freiwillige Ganztagschule kosten etwas.

Sie können sich auch online informieren. Hier finden Sie Informationen für Familien im Landkreis Merzig-Wadern:

Im **Familienportal** finden Sie Informationen, die für Familien im Landkreis Merzig-Wadern wichtig und interessant sind. Sie finden Informationen zum Beispiel zu: Beratung, Betreuung, Freizeitangebote für Familie, Gesundheit und Leben im Alter.



Im **Bildungsportal** finden Sie Informationen zu den Themen Bildung und Lernen. Sie finden zum Beispiel Informationen zu: Betreuung, Schule, Ausbildung und Bildung für Erwachsene.



Die Kosten für die Kinderkrippe, den Kindergarten, den Hort und die freiwillige Ganztagschule können vom Kreis-Jugendamt übernommen werden.

I Lassen Sie sich hierzu beim Jugendamt beraten. Wenn Sie keinen Platz für die Betreuung für Ihr Kind finden, dann können Sie sich auch vom Jugendamt beraten lassen.



Beratung vor Ort:

Kreisjugendamt Merzig-Wadern
Bahnhofstraße 44 • 66663 Merzig • ☎ 06861 80-160

Merziger Familienpass

Der Familienpass ist ein Dokument, das Sie beantragen müssen. Mit dem Familienpass kommen Sie zum Beispiel für weniger Geld ins Schwimmbad oder ins Museum.

Sie können sich im Internet informieren. Hier finden Sie auch Informationen über den sogenannten Windel-Gutschein:

🌐 www.merzig.de -> Familienpass

🌐 www.merzig.de -> Windelgutschein



Wohnen in Merzig

Es gibt sehr viele unterschiedliche Arten, in Deutschland zu wohnen. Entweder zur Miete oder man kauft eine Immobilie. In größeren Städten wohnen auch viele Menschen zusammen mit anderen in einer Wohnung. Das nennt sich Wohngemeinschaft (WG). Je nach Region ist es unterschiedlich, wie schwer oder leicht man eine Wohnung oder ein Haus findet. Auch die Preise sind sehr unterschiedlich.

Suche nach einer Wohnung oder einem Haus

Eine Wohnung in Merzig zu finden kann sehr schwer sein. Oft müssen Sie lange suchen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten bei der Suche:

Wenn Sie eine Wohnung oder ein Haus in Merzig für Ihre Familie suchen, dann können Sie schauen in:

- „**Neues aus Merzig**“: Diese Zeitung kommt jeden Mittwoch ins Haus. Sie ist kostenlos.
- „**Die Woch**“: Diese Zeitung kommt jeden Samstag ins Haus. Sie ist kostenlos.
- „**Wochenspiegel**“: Diese Zeitung kommt jeden Mittwoch ins Haus. Sie ist kostenlos.
- „**Saarbrücker Zeitung**“: Jeden Freitag erscheint der Immobilienteil in dieser Zeitung. Sie kostet etwas.

Sie können auch im Internet schauen:

🌐 www.wochenspiegelonline.de



Es gibt noch mehr Seiten im Internet, auf denen Sie schauen können.

Sie können nach Ihren Kriterien filtern. Zum Beispiel:

🌐 www.kleinanzeigen.de

🌐 www.immobilienscout24.de

🌐 www.immowelt.de

Es gibt in Deutschland auch Personen, die Wohnungen vermitteln. Diese Personen heißen Immobilienmakler oder Immobilienmaklerin. Sie können Hilfe von einem Immobilienmakler oder einer Immobilienmaklerin bekommen. Das kostet aber Geld.



Fragen Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde oder Bekannte, ob Sie Ihnen helfen können. Vielleicht kennen sie eine Person, deren Wohnung frei wird. Oder Sie haben einen anderen Tipp. Je mehr Leute von Ihrer Suche wissen, desto besser.

Wohngeld

Haushalte mit einem geringen Einkommen können Wohngeld bekommen.

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten für Ihre Wohnung oder Ihr Haus. Wenn Sie schon andere Hilfen vom Staat bekommen, können Sie aber kein Wohngeld bekommen.

Sie können sich hier informieren:

🌐 www.merzig-wadern.de -> Wohngeld



Fragen zum Mietrecht

Der Mieter-Verein berät Sie zum Mietrecht. Sie können dort eine kostenfreie Beratung zum Mietrecht bekommen. Dazu müssen Sie aber Mitglied im Mieter-Verein sein. Das kostet etwas. Der Verein ist eine Interessen-Vertretung von Mieterinnen und Mietern.

Sie können sich im Internet informieren:

🌐 www.mieterverein-saarlouis.de



Strom und Wasser

Sie müssen für Strom und Wasser einen Vertrag abschließen. Strom und Wasser kosten was. Es lohnt sich, verschiedene Anbieter zu vergleichen. So finden Sie den passenden Anbieter. Sie können dann online einen Vertrag abschließen.

Sie bekommen Strom zum Beispiel von den Stadtwerken Merzig. Die Stadtwerke Merzig versorgen Sie auch mit Trinkwasser. Sie müssen sich bei den Stadtwerken melden und einen Antrag für Ihren Strom und für Ihr Wasser stellen.

Sie können sich auch im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

🌐 www.stadtwerke-merzig.de



Und hier können Sie sich beraten lassen:

Stadtwerke Merzig GmbH

Am Gaswerk 5

66663 Merzig

☎ 06861 70 06 100

Es gibt auch noch andere Firmen für Strom und Wasser. Sie können sich im Internet informieren.



Beratung vor Ort:

**Sie können sich auch bei den Migrationsberatungsstellen beraten lassen.
Die Adressen stehen auf Seite 8.**

Telefon, Internet und Mobiltelefon

Für einen Anschluss für das Telefon gibt es viele Firmen. Auch für das Internet und für ein Mobiltelefon gibt es viele Firmen. Es kostet immer was. Sie müssen für ein Telefon und das Internet für Ihre Wohnung immer einen Vertrag machen. Es ist wichtig, Preise zu vergleichen, damit Sie nicht zu viel bezahlen. Sie können sich im Internet bei verschiedenen Firmen informieren. Es gibt in Merzig aber auch Läden für Telefone. Dort können Sie fragen. Wenn Sie einen Vertrag machen möchten, können Sie sich beraten lassen. Wenn Sie keinen deutschen Pass haben, dann brauchen Sie Ihre Anmeldebescheinigung.

Für Ihr Mobiltelefon können Sie auch einen Vertrag machen. Sie können aber auch eine Prepaid SIM-Karte kaufen. Dann können Sie so viel verbrauchen, wie Sie vorher bezahlt haben. Für eine Prepaid-Karte brauchen Sie Ihren Ausweis (oder Aufenthaltstitel, Duldung oder Aufenthaltsgestattung).

Fernsehen

Fernsehen gibt es in Deutschland über Antenne, über Kabel, über Satellit oder über Internet. Fragen Sie bei dem Vermieter oder der Vermieterin Ihrer Wohnung nach, wie Sie Fernsehen empfangen können. Es kostet immer Geld.

Für die sogenannten öffentlich-rechtlichen Programme, zum Beispiel ARD und ZDF, müssen Sie zusätzlich bezahlen. Es ist Pflicht. Alle in Deutschland gemeldeten Personen zahlen dafür. Es ist egal, ob Sie diese Programme auch anschauen. Es gibt einen monatlichen Beitrag. Der Beitrag muss nur ein Mal pro Haushalt (also pro Wohnung) bezahlt werden. In bestimmten Fällen können Sie sich aber von den Kosten befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie Sozialleistungen bekommen.

Sie müssen sich für den Rundfunkbeitrag anmelden.
Hier können Sie sich im Internet informieren:

🌐 www.rundfunkbeitrag.de



Entsorgung

Um die Umwelt zu schützen ist es wichtig,

- Abfall zu vermeiden,
- Abfall zu trennen und
- Abfall richtig zu entsorgen.

Abfall trennen und richtig entsorgen

Es gibt verschiedene Sorten von Abfall. Zum Beispiel gibt es Plastik, Reste vom Essen, Papier oder Glas. Für jede dieser Sorten gibt es bestimmte Mülltonnen:

- Biotonne
- Blaue Papiertonne
- Gelbe Tonne (Plastik, Kunststoff)
- Restmülltonne
- Kompostieranlage
- Sperrmüll
- Wertstoffcontainerplätze
- Wertstoffzentrum
- Pfandflaschen: Für die meisten Flaschen bezahlen Sie Pfand. Sie bezahlen zum Beispiel 25 Cent für Einweg-Plastikflaschen und 8 Cent Pfand für Bierflaschen. Auch für Getränke-Dosen zahlen Sie Pfand. Sie können die Flaschen dort zurückgeben, wo Sie sie gekauft haben. Zum Beispiel im Supermarkt. Dann bekommen Sie das Geld zurück.

Wenn Sie Abfall vermeiden und richtig trennen, dann können Sie Geld sparen.

Hier finden Sie eine Information über die Mülltrennung in verschiedenen Sprachen:

 www.evs.de -> Infomaterial



Der Müll wird an unterschiedlichen Tagen von der Müllabfuhr abgeholt. Hier können Sie sich Ihren persönlichen Kalender ansehen:

 www.merzig.de -> Abfallkalender



Beratung vor Ort:

Sie können sich auch persönlich beraten lassen:

**Betrieb für örtliche Abfallentsorgung,
Abfall- und Wertstoffberatung der Kreisstadt Merzig**

Brauerstraße 5 • 66663 Merzig •  06861 85 453 •  abfall@merzig.de



Wenn Sie umziehen, dann müssen Sie sich an- bzw. ummelden.

Wie Sie in Merzig zu verschiedenen Orten kommen

Wenn Sie kein eigenes Auto haben, dann können Sie mit dem Bus oder der Bahn fahren. Sie können auch mit dem Taxi fahren. Das Taxi ist aber meistens teuer.

Bus und Bahn

Sie können in Merzig und im Landkreis Merzig-Wadern mit dem Bus fahren. Vom Bahnhof Merzig können Sie mit dem Zug fahren. Sie können mit dem Zug zum Beispiel nach Saarbrücken, Mannheim, Trier oder Koblenz fahren. Einige Zug-Linien halten auch in kleineren Orten wie Besseringen oder Beckingen oder an der Bahn-Haltestelle Stadtmitte.

Wenn Sie mit Bus und Bahn fahren möchten, dann können Sie sich im Internet über die Fahrzeiten informieren.

Hier können Sie nachschauen:

 www.saarfahrplan.de



Den Fahrplan gibt es auch als praktische App!

Informieren Sie sich auch über die Preise, wenn Sie mit Bus oder Bahn fahren. Es gibt verschiedene Fahrkarten. Welche Fahrkarte Sie kaufen hängt davon ab, wie oft Sie fahren und wie weit Sie fahren.

Sie können sich im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

 www.saarvv.de -> Tickets



Fernbus

Es gibt in Deutschland auch Fernbusse. Mit dem Fernbus kann man größere Strecken fahren. Man kann mit dem Fernbus zum Beispiel in andere Städte in Deutschland und Europa fahren. Der Fernbus ist oft günstiger als die Bahn. Der bekannteste Anbieter in Deutschland ist Flixbus. Mit dem Flixbus können Sie von Merzig aus fahren.

Hier können Sie Ihre Fahrt buchen:

 www.flixbus.de



Anruf-Linien-Taxi - ALiTa

Es gibt in Merzig das Anruf-Linien-Taxi. In der Kurzform heißt das ALiTa. Das ALiTa fährt auf Linien, auf denen der Bus nicht regelmäßig fährt. Es ist eine Mischung aus Taxi und Bus. Sie können also nur auf einer bestimmten Strecke fahren. Es ist billiger als ein Taxi. Es hat Preise wie ein Bus und dazu eine Servicegebühr. Wenn Sie mit dem ALiTa fahren möchten, dann müssen Sie eine Stunde vorher anrufen. Dann kommt das ALiTa zu Ihrer Haltestelle. Das ist die Telefonnummer:  **06861 80255**

Sie können sich auch im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

 www.merzig.de -> ALiTa



Jugendtaxi

Mit dem Jugendtaxi können Menschen zwischen 14 und 25 Jahren am Wochenende abends fahren. Sie können damit fahren, wenn Sie bei einer Veranstaltung waren. Zum Beispiel können Jugendliche sich von dem Taxi bei einer Party abholen lassen. Man muss nur einen Teil des Preises bezahlen. Man braucht ein Formular.

Hier können Sie sich informieren:

 www.merzig-wadern.de -> Jugendtaxi



Fahrrad

Sie können auch mit dem Fahrrad fahren. Sie können Fahrräder in Geschäften in Merzig oder auf dem Flohmarkt kaufen. Auf dem Flohmarkt sind die Fahrräder gebraucht und billiger. Wenn Sie mit dem Fahrrad fahren, dann müssen Sie einige Regeln beachten. Über die Regeln zum Fahren mit dem Fahrrad können Sie sich im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

 www.handbookgermany.de -> Fahrradfahren



Auto/PKW

Sie dürfen mit Ihrem Führerschein in Deutschland fahren, wenn Sie Bürger oder Bürgerin sind von:

- der Europäischen Union
- Liechtenstein
- Norwegen
- Island

Wenn Sie aus einem anderen Land kommen, dann dürfen Sie nur 6 Monate mit Ihrem Führerschein fahren.

Die Frist beginnt bei Ihrer Anmeldung in Deutschland. Nach 6 Monaten brauchen Sie einen deutschen Führerschein. Vielleicht ist dafür eine Prüfung Pflicht. Das kommt aber auf das Land an, aus dem Sie kommen.

Sie müssen Ihren Führerschein immer dabei haben, wenn Sie fahren. Es kann auch sein, dass Sie eine deutsche Übersetzung brauchen. Die müssen Sie auch immer dabei haben. Das kommt darauf an, aus welchem Land Sie kommen.

Lassen Sie sich im Bürgerbüro persönlich beraten.



Beratung vor Ort:

Kreisstadt Merzig, Bürgerbüro

Neues Rathaus • Brauerstraße 5 • 66663 Merzig •  06861 85 100

Einkaufen in Merzig

Geschäfte in Merzig

In Merzig gibt es viele Geschäfte. Zum Beispiel gibt es Geschäfte für Lebensmittel, für Kleidung, für Spielsachen, für Bücher oder für Zeitungen.

In fast allen Geschäften können Sie von Montag bis Samstag einkaufen.

Die Geschäfte haben aber unterschiedliche Öffnungszeiten.

Am Sonntag sind fast alle Geschäfte in Merzig geschlossen.

Verschiedene Geschäfte gibt es zum Beispiel in der Fußgängerzone in Merzig.

Die Fußgängerzone ist die Poststraße. Es gibt auch Geschäfte im Gewerbegebiet Rieffstraße.

Es gibt auch Geschäfte für Lebensmittel aus dem Ausland. In der Schankstraße gibt es zum Beispiel Lebensmittel aus Osteuropa. In der Trierer Straße gibt es Lebensmittel aus der Türkei und aus dem arabischen Raum.

Markt in Merzig

Sie können Lebensmittel auch auf einem Markt einkaufen. Auf dem Markt bekommen Sie zum Beispiel Obst, Gemüse, Fleisch, Käse, Wurst und Eier.

Der Markt findet jeden Dienstag und Donnerstag vor dem Alten Rathaus statt.

Der Markt findet vormittags statt.

Das ist die Adresse:

Poststraße (in der Fußgängerzone)

66663 Merzig

Trödelmarkt/SecondHandLaden: Gebrauchte Dinge günstig kaufen

Sie sind gerade nach Deutschland gekommen. Sie brauchen jetzt viele Dinge.

Hierfür gibt es einen Trödelmarkt. Ein anderes Wort für Trödelmarkt ist Flohmarkt.

Auf dem Flohmarkt können Sie gebrauchte Dinge günstig kaufen. Sie können zum Beispiel Geschirr, Kleidung oder ein Fahrrad kaufen.

Wann ein Trödelmarkt oder ein Flohmarkt stattfindet, können Sie in „Neues aus Merzig“ nachlesen. „Neues aus Merzig“ ist eine Zeitung, die jeden Mittwoch ins Haus kommt.

Die Zeitung ist kostenlos.

Sie können auch in Geschäften gebrauchte Kleider, Möbel und Elektrogeräte kaufen.

Das sind die Adressen der Geschäfte:

Der andere Laden

Poststraße 70 – 72

66663 Merzig

CEB Möbelbörse

Industriestraße 6-8

66663 Merzig (Hilbringen)

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:15 Uhr

Freitag: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Wenn Sie nicht genug Geld für Kleider haben, können Sie sich bei der Caritas Kleider aussuchen. Sie müssen die Kleider nicht bezahlen. Hier können Sie Kleider bekommen:

„Anziehend“, der Kleiderschrank der Caritas

Torstraße 2

66663 Merzig

Dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

☎ 06861 91212-0

Manchmal klingeln auch Leute an der Haustür. Sie wollen Ihnen unbedingt etwas verkaufen. Oder sie wollen einen Vertrag mit Ihnen machen.

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht verstehen. Wenn Sie unsicher sind, unterschreiben Sie lieber nicht.

Über das Einkaufen oder Verträge können Sie sich auch hier informieren:

🌐 www.verbraucherzentrale.de



🌐 www.goethe.de



Wenn Sie mal krank sind

Wenn Sie krank sind, dann gehen Sie zu einem Arzt oder einer Ärztin. In Deutschland müssen Sie dafür meistens nicht extra bezahlen, da es dafür die Krankenversicherung gibt. Sie müssen aber versichert sein, sonst werden Sie nicht behandelt. Wenn Sie doch mal Geld bezahlen müssen, dann sagt Ihnen das der Arzt oder die Ärztin.

Ob Sie eine Krankenversicherung haben oder nicht, hängt von Ihrem Aufenthaltsstatus ab. Wenn Sie zum Beispiel noch im Asylverfahren sind oder eine Duldung haben, bekommen Sie Leistungen über das Sozialamt. Dann haben Sie noch keine Versicherung. Sie bekommen aber Geld für die Behandlung. Aber es kann sein, dass Sie nicht zu jedem Arzt oder jeder Ärztin gehen können. Und Sie können nicht in jedem Fall zum Arzt gehen. Wenn Sie in Rente sind und vorher nicht in Deutschland gearbeitet haben, übernimmt auch das Sozialamt Ihre Krankenversicherung.



Beratung vor Ort:

Sie können sich auch bei den Migrationsberatungsstellen beraten lassen. Die Adressen stehen auf Seite 8.



Sobald Sie eine Aufenthaltserlaubnis haben, müssen Sie Mitglied einer Krankenkasse werden.

Mehr Informationen zur Krankenversicherung finden Sie auf Seite 35.

In Merzig gibt es viele Ärzte und Ärztinnen und Apotheken. Es gibt auch ein Krankenhaus.



Am besten suchen Sie sich direkt einen Hausarzt. Das ist ein Arzt für Allgemein-Medizin und wird Ihre erste Anlaufstelle sein. Sie können dann dort hingehen, wenn Sie krank sind. Vielleicht überweist Sie Ihr Hausarzt auch zu einem Facharzt (zum Beispiel zu einem Orthopäden). Dann bekommen Sie eine Überweisung. Damit vereinbaren Sie so schnell wie möglich einen Termin. Es kann sein, dass Sie lange auf den Termin warten müssen.

Zum Arzt kann man normalerweise nur tagsüber von Montag bis Freitag gehen. Für Samstag, Sonntag und die Nacht gibt es aber einen ärztlichen Bereitschaftsdienst:

SHG-Kliniken Merzig
Trierer Str. 148
☎ 06861 780808

Sie können auch bei der Telefonnummer 116 117 anrufen. Dieser Anruf ist kostenlos und sie können in ganz Deutschland hier anrufen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt da ist.



Sie finden wichtige Telefonnummern für Notfälle auch auf Seite 42.

Hier können Sie sich auch zu den Themen „Arztbesuch, Krankheit und Krankenversicherung“ informieren:
🌐 www.handbookgermany.de -> Gesundheit



Versicherung

Vielleicht haben Sie mal einen Unfall oder Sie werden krank. Vielleicht machen Sie auch irgendwo ohne Absicht etwas kaputt. Für solche Situationen gibt es Versicherungen, damit Sie nicht alles selbst bezahlen müssen.

Versicherungen, die Pflicht sind

Manche Versicherungen sind Pflicht, damit jede Person genügend versichert ist.

Die **Sozialversicherung** ist **Pflicht**. Zur Sozialversicherung gehören:

- **Krankenversicherung:**

Sie müssen in Deutschland vom ersten Tag an krankenversichert sein. Wenn Sie zum Arzt oder zur Ärztin gehen, dann bezahlt diese Versicherung den Arzt oder die Ärztin. Sie bezahlt auch Ihre Behandlung und Ihre Medikamente. Manche Medikamente müssen Sie in der Apotheke aber selbst bezahlen.

- **Pflegeversicherung**

Wenn Sie eine schwere Krankheit haben und nicht mehr arbeiten können und Pflege brauchen, dann bezahlt diese Versicherung etwas zu Ihrer Pflege dazu.

- **Unfallversicherung**

Diese Versicherung bezahlt eine Behandlung,

- wenn Sie einen Unfall bei der Arbeit haben
- wenn Sie einen Unfall auf dem Weg zur Arbeit haben oder
- wenn Ihre Arbeit Sie krank macht.

Die Versicherung bezahlt die Behandlung, damit Sie wieder arbeiten können.

Aber: Dazu muss eindeutig vom Arzt notiert werden, dass Ihre Verletzung oder Krankheit von der Arbeit ist.

- **Arbeitslosenversicherung**

Wenn Sie in den letzten 2 Jahren mindestens 1 Jahr gearbeitet haben, dann kann Ihnen diese Versicherung für eine bestimmte Zeit einen Ersatz für Ihren Lohn bezahlen. Das hängt aber davon ab, wie hoch Ihr Lohn in dieser Zeit war.

- **Rentenversicherung**

Wenn Sie ab einem bestimmten Alter nicht mehr arbeiten, dann bezahlt Ihnen diese Versicherung einen Ersatz für Ihren Lohn. Der Ersatz für Ihren Lohn hängt aber von verschiedenen Dingen ab:

- Wie lange Sie gearbeitet haben.
- Wie hoch Ihr Lohn in dieser Zeit war.

Sie haben eine Sozialversicherung,

- wenn Sie eine Arbeit haben und Ihr Arbeitslohn eine bestimmte Höhe hat.
- wenn Sie selbst nicht arbeiten, aber Ihr Ehepartner oder Ihre Ehepartnerin arbeitet und der Arbeitslohn eine bestimmte Höhe hat.
- wenn Sie eine Berufsausbildung machen.

Dann sind Sie automatisch versichert.

Für die Krankenversicherung und die Pflegeversicherung müssen Sie sich für ein Versicherungsunternehmen entscheiden. Sie müssen dann einen Vertrag abschließen.

Familienversicherung: In der gesetzlichen Krankenversicherung können Ehepartnerinnen/ Ehepartner und Kinder unter bestimmten Umständen mitversichert werden. Sie müssen dann keine eigenen Beiträge für die Krankenkasse zahlen.

Wenn Sie studieren, dann fragen Sie bitte beim Zentrum für internationale Studierende nach. Schauen Sie dafür im Internet nach. Dort finden Sie auch Personen, die Ihnen helfen.



Ein International Office gibt es an jeder Universität oder Hochschule.

Wenn Sie **selbstständig** sind, also ein eigenes Unternehmen haben: **Sie müssen selbst eine Sozialversicherung abschließen.**

Sie brauchen eine **Krankenversicherung** und eine **Pflegeversicherung**.

Sie können entscheiden bei welchem Unternehmen Sie eine Versicherung abschließen.

Sie können sich entscheiden, ob Sie eine gesetzliche Versicherung oder eine private

Versicherung abschließen. Es ist immer wichtig zu vergleichen, damit Sie nicht zu viel

Geld bezahlen. Wenn Sie Ihr Geschäft anmelden, dann erfahren Sie, wer für Sie zuständig ist.

Das kann sein:

- Die Handwerkskammer
- Die Industrie- und Handelskammer
- Oder andere Stellen

Dort können Sie sich über notwendige Versicherungen informieren.

Versicherungen, die freiwillig sind

Private Haftpflichtversicherung

Wenn Sie ohne Absicht irgendwo etwas kaputt machen, dann brauchen Sie eine Versicherung, damit Sie nicht für den Schaden bezahlen müssen. **Wenn Sie selbst für den Schaden bezahlen müssen, kann das sehr teuer sein.** Die Versicherung ist freiwillig. **Sie ist aber sehr wichtig.**

Diese Versicherung heißt in Deutschland: **Private Haftpflichtversicherung.**

Sie können entscheiden, wo Sie diese Versicherung abschließen. Es ist immer wichtig zu vergleichen, damit Sie nicht zu viel Geld bezahlen.

Private Unfallversicherung

Über Ihre Arbeit haben Sie eine Unfallversicherung. **Wenn Ihnen aber ein Unfall in Ihrer freien Zeit passiert, dann brauchen Sie eine private Unfallversicherung.** Wenn Sie schwer verletzt werden und nicht arbeiten können, dann bezahlt die Versicherung einen Ersatz für Ihren Lohn.



Beratung vor Ort:

**Sie können sich auch bei den Migrationsberatungsstellen beraten lassen.
Die Adressen stehen auf Seite 8.**

Sie können sich auch im Internet informieren.

 www.handbookgermany.de -> Versicherung



Wahlen, Rechte und Gesetze

Das **Grundgesetz** ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Darin stehen die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben in Deutschland. Kein Gesetz darf gegen das Grundgesetz verstoßen. Zum Beispiel darf das Asylgesetz oder das Strafgesetz keine Gesetze beinhalten, die ein Widerspruch zum Grundgesetz sind. Das Grundgesetz ist das wichtigste Gesetz in Deutschland: Es steht über allen anderen Gesetzen. Im Grundgesetz steht auch, dass Deutschland ein **demokratischer Staat** ist.

Deutschland ist ein föderaler Staat. Das heißt: Deutschland hat 16 Bundesländer. Jedes Bundesland ist zum Teil ein eigener Staat. Die Bundesländer haben eigene Landes-Regierungen und eigene Aufgaben und Regeln. Das Saarland ist eines der Bundesländer.

Außerdem ist Deutschland Teil der **Europäischen Union**.

Deshalb gibt es in Deutschland mehrere Wahlen: Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Kommunalwahlen und Europawahlen.

In Deutschland gibt es viele Parteien. Sie können zum Beispiel bei Wahlen für die Städte, die Bundesländer oder für ganz Deutschland gewählt werden.

Wenn Sie mehr über die Rechte, Gesetze und das politische System in Deutschland erfahren wollen, können Sie hier schauen:

🌐 www.handbookgermany.de -> Rechte & Gesetze



Wahlen

- Wenn Sie deutsche Staatsbürgerin oder deutscher Staatsbürger sind, dann dürfen Sie an Wahlen für Merzig, für das Bundesland Saarland, für Deutschland und für Europa teilnehmen.
- Wenn Sie Bürgerin oder Bürger der Europäischen Union sind und seit mindestens 3 Monaten in Deutschland leben, dann dürfen Sie an Wahlen für Merzig und für Europa teilnehmen.
- Für die meisten Wahlen müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein.

Die Merziger Bürgerinnen und Bürger wählen zum Beispiel alle 5 Jahre den Stadtrat.

Der Stadtrat trifft Entscheidungen für die Stadt Merzig.

Die aktuelle Zusammensetzung können Sie sich im Internet ansehen.

Hier sehen Sie, wie viele Vertreterinnen und

Vertreter aus den Parteien im Stadtrat sitzen:

🌐 www.merzig.de -> Stadtrat



Nicht jeder, der nach Deutschland zieht oder in Deutschland lebt, darf wählen.

Aber auch wenn Sie noch nicht in Deutschland wählen dürfen, können Sie sich am politischen Leben beteiligen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Sie können sich zum Beispiel in einer Bürgerinitiative oder in einem Interessenverband engagieren. Sie dürfen auch einer Partei beitreten.

Und: Es gibt auch Migrantenorganisationen und Beiräte.

Der Zuwanderungs- und Migrationsbeirat

Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Merzig, die eine Zuwanderungsgeschichte haben, können im Zuwanderungs- und Migrationsbeirat mitarbeiten.

Sie können ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und Kenntnisse in die Entscheidungs-Prozesse der Kreisstadt Merzig einbringen. Und Sie können ihre Interessen gegenüber dem Stadtrat, dem Oberbürgermeister und der Öffentlichkeit vertreten.

Sie können Mitglied im Zuwanderungs- und Migrationsbeirat werden. Es gibt bestimmte Voraussetzungen. Zum Beispiel müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein. Und Sie müssen seit mindestens 3 Monaten in Merzig leben.

Sie können aber auch einfach so an den Treffen des Beirates teilnehmen. Sie können dann Ihr Thema oder Ihren Wunsch nennen.

Sie können sich bei der Beauftragten für Integration informieren:

Kommunale Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Merzig

Brauerstraße 5

66663 Merzig

☎ 06861 85380

✉ integration@merzig.de

Andere Beiräte in Merzig

Es gibt noch andere Beiräte in Merzig:

- Es gibt einen Beirat für Menschen mit Behinderung. Das ist der Behindertenbeirat.
- Es gibt einen Beirat für alte Menschen. Sie heißen Senioren. Das ist der Seniorenbeirat.
- Es gibt einen Präventions-Beirat.

Sie können sich auch im Internet informieren.

Hier können Sie nachschauen:

Beiräte in Merzig:

🌐 www.merzig.de -> Beiräte



Politik, Gesellschaft und aktuelle Nachrichten

Wenn Sie sich über die aktuellen Nachrichten informieren möchten, haben Sie viele Möglichkeiten:

- Nachrichten über die Stadt Merzig oder das Saarland finden Sie hier:
 - Neues aus Merzig (auch online)
 - Saarbrücker Zeitung (auch online)
 - Saarländischer Rundfunk (SR) – Radio, Fernsehen und Online
Bei dem Saarländischen Rundfunk können Sie manche Nachrichten auch in einfacher Sprache lesen:
 www.sr.de
- 
- Nachrichten aus Deutschland und der ganzen Welt finden Sie zum Beispiel hier:
 - ARD Tagesschau (im Fernsehen oder Internet) oder
 - ZDF Heute (Fernsehen oder Internet)
 - Es gibt auch verschiedene Radio-Sender. Es gibt zum Beispiel den Deutschlandfunk. Und es gibt viele regionale Radiosender.
 - Es gibt viele verschiedene Zeitungen in Deutschland. Manche erscheinen jeden Tag und andere nur einmal in der Woche oder einmal im Monat. Sie können Zeitungen zum Beispiel an einem Kiosk kaufen, in einer Tankstelle oder manchmal auch im Supermarkt oder in einer Bäckerei. Sie können die Zeitungen auch abonnieren.

Deutsche Staatsbürgerin oder deutscher Staatsbürger werden

Sie möchten einen deutschen Pass bekommen? Das heißt, Sie möchten sich einbürgern lassen.

Sie können sich einbürgern lassen, wenn

- Sie seit 8 Jahren in Deutschland leben. In manchen Fällen ist eine Einbürgerung auch schon früher möglich
- Sie eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis besitzen
- Sie das Zertifikat Deutsch haben und einen Einbürgerungstest gemacht haben
- Sie arbeiten und für Ihre Familie sorgen können
- Eventuell müssen Sie Ihre bisherige Staatsangehörigkeit aufgeben

Es gibt noch weitere Regeln. Änderungen sind geplant.

Deshalb: Lassen Sie sich am besten beraten.

Um einen deutschen Pass zu bekommen, müssen Sie einen Antrag stellen. Formulare gibt es bei der Einbürgerungsstelle. Bei der Einbürgerungsstelle bekommen Sie auch Informationen.

Es kann einige Monate dauern, bis über Ihren Antrag entschieden wird.

Die Einbürgerung kostet etwas.

Das ist die Adresse:

Einbürgerungsstelle

Landkreis Merzig-Wadern
Bahnhofstraße 44
66663 Merzig
☎ 06861 80300



Beratung vor Ort:

**Sie können sich auch bei den Migrationsberatungsstellen beraten lassen.
Die Adressen stehen auf Seite 8.**

Was Sie in Ihrer freien Zeit in Merzig machen können

Sie haben freie Zeit? Sie möchten gerne Sport machen oder auf ein Konzert gehen? Oder Sie möchten etwas von der Umgebung sehen? Sie können sich in der Tourist-Information informieren:
Brauerstraße 5, Merzig.

Sie können auch im Internet schauen:
 www.merzig.de -> Tourismus & Kultur



Das gibt es zum Beispiel in Merzig:

- Schwimmbäder
- einen Stadtpark
- einen Tierpark und einen Wolfspark
- eine Bibliothek
- einen Kletterpark
- Konzerte
- Theater
- Feste

Es gibt auch immer aktuelle Angebote. Es gibt zum Beispiel Konzerte, Theaterstücke oder Märkte.

Es gibt auch viele Traditionen und Feste in Merzig. Es gibt zum Beispiel jedes Jahr im Herbst ein Viezfest und ein Oktoberfest. Und im Dezember gibt es einen Weihnachtsmarkt.

Hier können Sie sich über aktuelle Termine informieren:
 www.merzig.de -> Veranstaltungen



Sie können auch viele Ausflüge in der Region machen. Sie können zum Beispiel wandern im Wald oder Rad fahren an der Saar. Sie können auch die Saarschleife in Mettlach besuchen. Die Saarschleife ist einer der bekanntesten Orte im Saarland. Sie können auch mit dem Zug nach Trier oder Saarbrücken fahren.

Informationen zur Mobilität finden Sie auch auf S. 30.

Sie möchten gerne mit Menschen an Ihrem neuen Wohnort in Kontakt kommen?

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Sie treffen zum Beispiel in einem Verein Menschen mit ähnlichen Interessen. Vielleicht möchten Sie sich auch politisch oder ehrenamtlich engagieren. Sie können die Integrationsbeauftragte der Stadt Merzig fragen. Sie ist Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um das Thema Integration.

Sie kann Ihnen sagen, wer Sie unterstützen kann und welche Möglichkeiten es gibt.
Kontakt:

Kommunale Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Merzig

Brauerstraße 5

66663 Merzig

 06861 85380

 integration@merzig.de

Es gibt viele Vereine in Merzig. In einem Verein können Sie zum Beispiel Sport oder Musik machen. Es gibt auch Migrant*innenorganisationen.

Das sind Vereine von Migrant*innen und Migrant*innen.

Sie können sich hier informieren:

 www.merzig.de -> Vereine



Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern für Notfälle, für die Polizei oder für die Feuerwehr finden Sie in:

„**Neues aus Merzig**“. „Neues aus Merzig“ kommt jeden Mittwoch ins Haus. Sie ist kostenlos

! Die wichtigste Notrufnummer ist die 112.

Weitere Telefonnummern sind:

- **Polizei** **110**
- **Feuerwehr und Rettungswagen** **112**
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** **116 117**
- **Giftnotruf** **06841 - 19240**
- **Hilfetelefon für Schwangere in Not** **0800 40 40 020**
- **Kinder- und Jugendtelefon** **0800 1 11 03 33**
- **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen":** **08000 116 016**

- Hier können Sie schauen, welche Apotheke gerade geöffnet ist:
🌐 www.apotheken.de



Wichtige Behörden und Ämter

Landesverwaltungsamt - Zentrale Ausländerbehörde

Schlesierallee 17

66822 Lebach

☎ 0681 501-00

✉ zab@lava.saarland.de

Kreisstadt Merzig

Brauerstraße 5

66663 Merzig

☎ 06861 85-0

Landkreis Merzig-Wadern

Bahnhofstraße 44

66663 Merzig

☎ 06861 80-0

✉ info@merzig-wadern.de

Amt für soziale Angelegenheiten (Sozialamt)

Am Gaswerk 3

66663 Merzig

☎ 06861 80-0

✉ soziales@merzig-wadern.de

Kreis-Jugendamt

Bahnhofstraße 44

66663 Merzig

☎ 06861 80-160

✉ jugendamt@merzig-wadern.de

Agentur für Arbeit Merzig

Saarbrücker Allee 1

66663 Merzig

☎ 0681 94 46 000

✉ Merzig@arbeitsagentur.de

Jobcenter Merzig-Wadern

Torstraße 28

66663 Merzig

☎ 06861 77 01 100

✉ Jobcenter-Merzig-Wadern@jobcenter-ge.de

Sachgebiet Einbürgerungen und Staatsangehörigkeit

Bahnhofstr. 44

66663 Merzig

☎ 06861 80-124 oder 06861 80-286

✉ einbuerbung@merzig-wadern.de